

Inhalt

0. Vorbemerkung	9
I. Jorge Luis Borges und sein Werk	11
1. <i>El Aleph</i> : Eine Erzählung mit drei Akzenten	11
2. Forschungsstand	15
2.1 Die Erzählung <i>El Aleph</i>	17
2.2 Der Einfluss jüdischer Tradition auf das Gesamtwerk von Borges	18
2.3 Die Aktualität jüdischer Denkbilder	21
2.4 Poststrukturalismus und englischsprachige Literaturmoderne	23
3. Alle Wege führen zum Text	24
II. <i>El Aleph</i> – eine Textanalyse	27
1. Die Erzählung und das Wechseln der Plakate.....	27
2. Interferierende Textstruktur als widersprüchliche Einheit	29
3. Das Aleph als Paradigma des Schweigens	31
4. Kristallisationspunkte in der Non-Linearität.....	34
III. Reflexion über Bild und Text	37
1. Camera obscura und das fotografische Dispositiv	37
2. Erinnerung als temporäre Paralaxe	40
3. Spuren des Unbewussten – der Keller als Dunkelkammer.....	44
4. Schrift und Bild – sukzessiv und simultan	49
IV. Die Kabbala als rhetorische Form	53
1. Scholem und Borges: Kabbala und Literatur	53
2. Literarische Transformationen eines verborgenen Gottes	55
3. Gottes Rückzug – eine Form des Exils.....	56
4. Die Metapher als Trope des Rückzugs.....	58

V. Das Aleph und die Magie des Bildes.....	63
1. Moses und Aaron – das Bilderverbot.....	63
2. Die Jakobsleiter als Metapher der Unentschiedenheit.....	67
3. Der Buchstabe Beth.....	71
4. Schwelle zwischen den Zeichen – das Un-heimliche.....	72
VI. Mehrfacher Schriftsinn.....	79
1. Die englischsprachige Literaturmoderne als Inspirationsquelle.....	79
2. Die Metapher des Kristallinen – <i>El Aleph</i> und <i>Crystal Egg</i>	81
3. Ezra Pound: Ein Vorbild für die Figur Carlos Argentino Daneri?.....	83
3.1 Analyse der vermeintlichen Poesie Daneris.....	84
3.2 <i>El Aleph</i> als Angebot zum Dialog der Kulturen: Die Rückkehr des Odysseus und das infinite Prinzip des Joseph Cartaphilus.....	89
4. Die imaginistische Lyrik T.S.Eliots.....	92
5. James Joyces ‚stream of consciousness‘.....	97
6. Beatriz Viterbo und Mrs Dalloway im Vergleich.....	102
VII. Borges' Schreiben im Vor-Zeichen des Poststrukturalismus.....	105
1. Oxymoron und anderes Durchbrechen semantischer Grenzen.....	105
2. Kabbala und Diskurstheorie.....	111
3. Poststrukturalistisches Textverständnis.....	112
4. Das Aleph: Eine Metapher der ‚différance‘.....	115
5. Borges und die Aktualität jüdischer Denkbilder in der Postmoderne.....	118
VIII. Paradigma Exil: Schicksal oder Quelle der Produktivität?.....	121
1. Diaspora und Galut.....	121
2. <i>El Aleph</i> : Ein ‚mobiler Buchstabe‘ als Zeichen eines beweglichen Geistes.....	125
3. Die sprachreflexive Lyrik Paul Celans im Vergleich.....	127
4. Existenz in den Lüften, Heimat im Text.....	129

IX. Abschließende Bemerkungen:	
Zwischen den Kulturen – jüdische Wahlverwandtschaft	131
1. Identität im Spiel der Zeichen	131
2. Schrift und Gedächtnis	134
3. Eine melancholische Spur der Auflösung.....	137
X. English Summary	141
XI. Danksagung	145
XII. Literaturverzeichnis	147
XIII. Über die Autorin	159
XIV. Nachtrag – die Fotografin Yael Ferber und Corinna Deppner über die Abbildungen auf dem Titelblatt und Frontispiz	161